

Umfang: 6.983 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:  
909 Wörter Andreas Schmidt  
99 Zeilen (Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)  
E-Mail: [Presse@ltm-leipzig.de](mailto:Presse@ltm-leipzig.de)  
Download Texte: [www.ltm-leipzig.de/presse](http://www.ltm-leipzig.de/presse)



## PRESSE-INFORMATION

(presse24/002/01.11.)

### **45 Leipziger Museen auf einen Blick**

Neue Broschüre der LTM GmbH ist kostenlos erhältlich

Ob Kunst, Kultur, Geschichte oder Naturwissenschaft – wer nach Leipzig kommt, sollte unbedingt genug Zeit für Museumsbesuche einplanen. Um vor allem Leipzigs Gästen die Auswahl zu erleichtern, hat die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH erstmals eine kompakte Museumsbroschüre im Format A6 herausgegeben. Die 60-seitige Publikation „Leipziger Museen auf einen Blick“ stellt 45 verschiedene Einrichtungen in prägnanter Form auf jeweils einer Seite vor. Sie ist in der Tourist-Information Leipzig (Katharinenstraße 8) kostenfrei erhältlich und kann unter [leipzig.travel/museen](http://leipzig.travel/museen) sowie im Download-Center heruntergeladen werden: [www.leipzig.travel/downloadcenter](http://www.leipzig.travel/downloadcenter)

In der handlichen Broschüre mit ausklappbarem Stadtplan finden Kulturinteressierte neben den Öffnungszeiten und Adressdaten auch Informationen zu den Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmalen der Museen. Praktische Piktogramme zu Barrierefreiheit, Cafés oder Souvenirshops geben Museumsbegeisterten, und solchen, die es werden wollen, vorab hilfreiche Hinweise, was sie vor Ort erwartet. Auch Angebote zur Möglichkeit der Hundemitnahme sowie für Kinder und Familien für den individuellen Museumsbesuch werden kommuniziert. So besitzt Leipzig beispielsweise mit Einrichtungen wie Schulmuseum, Kindermuseum im Haus Böttchergässchen, Inspirata, Unikatium und Naturkundemuseum Ausstellungen, in denen der jungen Zielgruppe auf animative Weise Stadtgeschichte, Kultur und Naturwissenschaft vermittelt werden.

Schon die unglaubliche Bandbreite an Themen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung in der Leipziger Museumslandschaft begeistert viele Kulturliebhaber: So präsentiert das Panometer Leipzig das weltgrößte 360°-Panorama von Yadegar Asisi. Im Kunstkraftwerk Leipzig, einem einzigartigen Kulturhotspot, können wechselnde immersive

Videoshows internationaler Künstler bestaunt werden. Faszinierende Ausstellungen mit Meisterwerken von Neo Rauch, David Schnell, Rosa Loy, Sarah Pierce oder Norbert Bisky präsentieren u.a. Museum für bildende Künste, Galerie für Zeitgenössische Kunst, G2 Kunsthalle und HALLE 14.

Wer sich für angewandte Kunst interessiert, wird im GRASSI Museum für Angewandte Kunst fündig. Es zählt zu den europaweit führenden Kunstgewerbemuseen und feiert im Jahr 2024 sein 150-jähriges Bestehen mit spektakulären Ausstellungen.

Für Geschichtsinteressierte sind u.a. der Besuch des Völkerschlachtdenkmals mit FORUM 1813 und des Zinnfigurenmuseums im Torhaus Dölitz ein Muss. Das am 18. Oktober 1913 eingeweihte Völkerschlachtdenkmal gilt als monumentalstes Denkmal Europas und erinnert auf berührende Weise an die entscheidende Schlacht der Verbündeten gegen die napoleonische Fremdherrschaft. Literaturgeschichte wird in der im Jahr 2023 neugestalteten Ausstellung im Schillerhaus, der ältesten Literaturgedenkstätte Deutschlands, lebendig. Diese bietet mit rund 100 Exponaten einen Einblick in das Leben und Wirken des jungen Dichters Friedrich Schiller. Das Reclam-Museum würdigt mit dem 1828 in Leipzig gegründeten Reclam-Verlag eine Institution der deutschen Verlagsgeschichte.

Leipzig ist aber auch eine Musikstadt von internationalem Rang mit authentischen Komponistenhäusern wie dem Bach-Museum, der Grieg-Begegnungsstätte, dem Mendelssohn-Haus, dem Schumann-Haus oder der Alten Nikolaischule mit der Dauerausstellung „Der junge Richard Wagner 1813-1834“. Die reiche Musikgeschichte, auch dargestellt im GRASSI Museum für Musikinstrumente, ist jedoch nur ein Teil der 1000-jährigen Stadthistorie: Noch viel mehr zu sehen gibt es in den verschiedenen Standorten des Stadtgeschichtlichen Museums, in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, im Zeitgeschichtlichen Forum oder im N'OSTALGIE Museum, wo der Alltag in der ehemaligen DDR dargestellt wird. Auch zu Wissenschaft, Technik, Naturkunde, Literatur und Buchdruck bietet die neue Broschüre viele Anregungen, um die facettenreichen Ausstellungen zu entdecken und zu erleben. So ermöglicht zum Beispiel das Museum für Druckkunst Leipzig den Besuchern, sich selbst an 90 funktionsfähigen Maschinen auszuprobieren und zu drucken. Im Sächsischen Apothekenmuseum wiederum können Interessierte im Rahmen einer Führung Tabletten selber pressen. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Museen erhalten Interessierte durch einen QR-Code, der auf die Website der LTM GmbH führt: [www.leipzig.travel/museen](http://www.leipzig.travel/museen). Für internationale Gäste gibt es unter [www.leipzig.travel/museums](http://www.leipzig.travel/museums) Informationen.

## **Stadt Leipzig startet Kampagne Entgeltfreiheit für städtische Museen**

Seit Jahresbeginn 2024 sind die Dauerausstellungen der städtischen Museen kostenfrei für alle Besucher. Dazu gehören das Stadtgeschichtliche Museum, das Museum der bildenden Künste, das GRASSI Museum für Angewandte Kunst und das Naturkundemuseum. Zusätzlich macht auch das GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig bei der Kampagne „Kostenlos rein. Fasziniert raus“ mit. Die Museen können zunächst drei Jahre lang kostenfrei besucht werden. Der Besuch von Sonderausstellungen ist jedoch weiterhin kostenpflichtig.

Mit der Einführung der Entgeltfreiheit für die Dauerausstellungen ist eine Hürde für den Besuch städtischer Museen beseitigt. Ziel der Kampagne „Kostenlos rein. Fasziniert raus“ ist es laut dem Kulturredirektor der Stadt Leipzig, vor allem Menschen in die Museen zu locken, die bislang eher selten zu den Besuchern zählten. Die städtischen Museen sollen sich zukünftig noch stärker als lebendige Orte der Stadtgesellschaft etablieren. Die Kampagne, mit der in Kürze in Leipzig auf Plakaten und über soziale Medien für das neue Angebot geworben wird, soll vor allem neue Besucher anlocken.

Eine Befragung in den städtischen Museen im 4. Quartal 2023 unter 1.400 Gästen ergab nach einer ersten Auswertung, dass den Besuchern die Inhalte der Museen am wichtigsten sind. Bei möglichen Mehrfachantworten gaben 52 Prozent an, sich für die Themen des Museums zu interessieren. Daneben spielt das Erlebnis eine große Rolle: 37 Prozent wollen mit dem Museumsbesuch etwas Neues kennenlernen und 35 Prozent etwas in Begleitung unternehmen. Auch das eigene Wissen zu vertiefen (33 Prozent), zählt zu den wichtigsten Besuchsgründen. Bei der Frage nach dem Wohnort zeigte sich die internationale Strahlkraft der Museen: Allein im Befragungszeitraum kamen Menschen aus 55 Ländern. In den kommenden Wochen wird die Befragung detailliert ausgewertet und die Ergebnisse auf die Arbeit der Museen übertragen.

Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke betont: „Unsere Museen sind faszinierende Kultur- und Bildungsorte. In Zeiten, die von Veränderungen, Unsicherheit und Krisen geprägt sind, gewinnt die aktive Rolle der Museen im sozialen Bereich an Bedeutung. In Museen kann man sich wohlfühlen, verabreden und interessante Erfahrungen machen, und zwar ganz nach dem Motto: Kostenlos rein. Fasziniert raus.“  
Weitere Informationen: [www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum](http://www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum)